**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 59 (1982)

Heft: 6

Rubrik: Liturgischer Kalender ; Chronik

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika.

18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Ro-

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr B

Werktage: 2. Wochenreihe

## Juni 1982

1. Di. Hl. Justin, Märtyrer

Deine Gebote will ich vor Königen bezeugen und mich vor ihnen nicht schämen. Frech verhöhnen mich die Stolzen, ich aber weiche nicht ab von deiner Weisung (Eröffnungsvers).

2. Mi. Gebetskreuzzug

Gottesdienste siehe allg. Gottesdienst-

ordnung.

3. Do. Hl. Karl Lwanga und Gefährten
Gott, erhöre unser Gebet für die Kirche
in Afrika. Lass den Acker, der vom Blut
des hl. Lwanga und seiner Freunde getränkt ist, reiche Ernte tragen (Tagesgebet)

5. Sa. Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote,

Märtyrer

Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie an meinen Worten festgehalten haben, dann werden sie auch an euren Worten festhalten (Evangelium). 6. So. Dreifaltigkeitssonntag
Gepriesen bist du Herr, Gott unserer Väter, gepriesen ist dein heiliger, herrlicher

Name, gelobt und hocherhoben in Ewig-

keit (Antwortpsalm).

8. Di. Krankentag

9.30 Uhr: Messfeier und Predigt. 13.30 Uhr: Wortgottesdienst und Krankensal-

bung.

10. Do. Fronleichnam. Feiertag in Mariastein Guter Hirt,du wahre Speise, Jesus, gnädig dich erweise! Nähre uns auf deinen Auen, lass uns deine Wonne schauen in des Lebens ewgem Reich (Sequenz).

11. Fr. Hl. Barnabas, Apostel
Barnabas war ein trefflicher Mensch, voll des Heiligen Geistes und des Glaubens.
Ihn preisen wir selig, denn er wurde den Aposteln beigezählt (Eröffnungsvers).

13. So. 11. Sonntag im Jahreskreis

Nur eines erbitte ich mir vom Herrn, danach verlangt mich: im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens (Kommunionvers).

18. Fr. Herz Jesu

Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbar, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben (2. Lesung).

19. Sa. Hl. Romuald, Abt

Gott, du Freund aller Heiligen, schenke uns auf die Fürsprache des hl. Romuald die Gnade, uns selber zu verleugnen und Christus nachzufolgen (Tagesgebet).

20. So. 12. Sonntag im Jahreskreis

Der Herr ist die Stärke seines Volkes, er ist Schutz und Heil für seinen Gesalbten.

Herr, hilf deinem Volk und segne dein Erbe, führe und trage es in Ewigkeit (Eröffnungsvers).

24. Do. Geburt Johannes des Täufers

Du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heissen; denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten (Allelujavers).

27. So. 13. Sonntag im Jahreskreis
Singt uns spielt dem Herrn, ihr, seine
Frommen, lobt seinen heiligen Namen.
Denn nur einen Augenblick dauert sein
Zorn, doch sein Wohlgefallen ein Leben
lang (Antwortpsalm).

28. Mo. Hl. Irenäus, Bischof, Märtyrer
Gott der Wahrheit und des Friedens, erneuere in uns auf die Fürsprache des hl.
Irenäus den Glauben und die Liebe und mach uns bereit, Frieden und Eintracht zu fördern (Tagesgebet).

29. Di. Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel
Der Herr wird mich allem Bösen entreissen, er wird mich retten und in sein himmlisches Reich führen. Ihm sei die Ehre in alle Ewigkeit (2. Lesung).

## Juli 1982

2. Fr. Mariä Heimsuchung Selig bist du, Jungfrau Maria, denn du hast geglaubt, dass sich erfüllt, was dir der Herr sagen liess (Allelujavers).

3. Sa. Maria Trostfest
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
befreit, ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein (1. Lesung).

4. So, Aussere Feier des Trostfestes
Herr, du bist gütig und bereit zu verzeihen, für alle, die zu dir rufen, reich an Gnade. Du, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott, du bist langmütig und reich an Huld und Treue (Antwortvers).

7. Mi. Gebetskreuzzug
Gottesdienst siehe allgemeine Gottesdienstordnung.

11. So. Hochfest unseres heiligen Vaters Benedikt Der Grösste unter euch soll dem Kleinsten gleich werden und der Führende dem Dienenden (Evangelium). 13. Di. Hl. Heinrich, Kaiser

Lass uns, Herr und Gott, in der Kraft der lebenspendenden Speise immer mehr als Glieder der einen Gottesfamilie erstarken und seine Sendung treu erfüllen (Schlussgebet).

15. Do. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
Gott, gib uns die Gnade, dass wir nach dem Vorbild des hl. Bonaventura beharrlich deine Wahrheit suchen und nach immer grösserer Liebe streben (Tagesgebet).

18. So. 16. Sonntag im Jahreskreis
Ein Gedächtnis seiner Wunder hat der
Herr gestiftet, gnädig und barmherzig ist
der Herr. Er gibt denen Speise, die ihn
fürchten (Kommunionvers).

22. Do. Hl. Maria Magdalena
Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir. Nach dir schmachtet mein Leib wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser (Antwortpsalm).

25. So. 17. Sonntag im Jahreskreis
Gerecht ist der Herr auf all seinen Wegen, voll Huld in all seinen Werken. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen die aufrichtig zu ihm rufen (Antwortpsalm).

26. Mo. *Hl. Joachim und hl. Anna* 8.00 Uhr: Hl. Messe in der Anna-Kapelle.

29. Do. Hl. Marta, hl. Maria, hl. Lazarus
Ich stehe an der Tür und klopfe. Wenn
einer meine Stimme hört und die Tür
öffnet, werde ich bei ihm eintreten und
ich werde mit ihm Mahl halten und er
mit mir (Kommunionvers).

31. Sa. *Hl. Ignatius, Ordensgründer*Ob ihr esst oder trinkt, tut alles zur Verherrlichung Gottes (Lesung).

## Chronik März 1982

P. Notker Strässle

Es lag wohl nicht am aprilhaften Märzwetter teils fast zu frühlingshaft, teils stürmisch und kalt-, dass sich wieder vermehrt Gruppen aufmachten, um das Heiligtum aufzusuchen. Eine stattliche Jugendgruppe aus dem Thierstein weihte den Samstagabend der Wallfahrt und fand sich zu später Stunde zum Gottesdienst zusammen. Spitalschwestern aus Lörrach (D) freuten sich an den restaurierten Gebäulichkeiten des Klosters. Nach der Führung war die Gnadenkapelle willkommener Rahmen für die eucharistische Gemeinschaft. Die HORESA unserer Region nahm mit dem Tonbild Einblick in unser Klosterleben, anschliessend lud Abt Mauritius zur Gottesdienstfeier ein. Der Frühlingsgottesdienst der kath. Bauernvereinigung Dorneck-Thierstein vereinigte wie gewohnt eine sehr grosse Anzahl um den Altar. Beim folgenden Zusammensein in der «Post» war der Saal dicht gefüllt, als das Tonbild über Wallfahrt und Kloster gezeigt wurde. Viele Turner aus Baselstadt und Baselland pilgerten in sonntäglicher Frühe nach Mariastein. Ein Mariaverein aus Basel, Patienten aus der Universitätsklinik Basel und alte Leute aus Binningen vertieften sich in Gebet und Messopfer. Evangelische Seminaristen aus Langenthal unternahmen mit ihrem Religionslehrer eine Fahrt zu uns, um sich über ein katholisches Kloster zu informieren. Aus der Mittelschule Uri verbrachte die 4. Klasse des Realgymnasiums Besinnungstage auf dem Rotberg. Einen Tag weilten sie im Kloster, um «live» das Mönchtum zu sehen. zu hören, zu erleben und mitzutun.

Daran schliesst sich eine Vielzahl von Führungen für Erwachsene und Jugendliche. Auffallend war der Zustrom von 5. Primarklassen unserer Umgebung, die auf Ende des Schuljahres den Lernstoff «Klöster» an Ort und Stelle sehen wollten. Gewiss ist Ihnen aufgefallen, dass der Klosterplatz in Mariastein sich verändert hat. Er ist etwas lichter, kahler geworden. Von den 8 grossen Lindenbäumen - sie sind 150 Jahre alt - wurden 4 gefällt: eine Expertise, die nur teilweise den Tatsachen entsprach, hatte unbegründete Angst geweckt. Nachträglich hat sich herausgestellt, dass ein einziger Baum wirklich krank gewesen war. Anstelle der gefällten Bäume sind 4 junge, etwa 7 Meter hohe Linden gepflanzt worden. Hoffen wir, dass Ihnen der Mariasteiner Boden wohlbekommt!

Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde und Wohltäter:

Helena Kugler Dominik Andreas Butz Charles Glutz-Köllensperger, Solothurn Josef Affolter, Zuchwil Martha von Sury, Solothurn Josef Laub-Meier, Oberwil Martha Schumacher-Wyss, Basel Albert Denzel, Solothurn Max Walter-von Arx, Dornach Emma Pobé, Basel Josef Gschwind-Erb, Metzerlen Adolf Gschwind-Gurtner, Hofstetten Klara Gutzwiller-Stöcklin, Therwil Margrit Arnold-Ineichen, Altdorf Rosa Trösch-Pflugi, Seewen M. Oser-Schäffer, Schönenbuch